



Jahresbericht 2023

Mit viel Freude und Stolz schauen wir, die am 04. Juli 2023 neu gegründete Sektion «SP Frauen Kanton Zürich», auf ein bewegtes Jahr zurück. Wir möchten uns für euer Vertrauen bedanken und werden unsere Aufgaben ganz im Sinn der Gleichstellungspolitik wahrnehmen.

Vorstand

Der Vorstand traf sich 2023 nach seiner Neukonstituierung im Sommer viermal. Zu Beginn waren wir damit beschäftigt, uns als neugegründete Sektion zu organisieren, die Zusammenarbeit mit anderen Gremien sowie dem Sekretariat kennenzulernen und uns untereinander zu vernetzen.

Nach der Sommerpause hat der Vorstand sich im September zu einer ersten Retraite eingefunden. Dort wurde diskutiert, wo wir unsere Schwerpunkte setzen wollen und wie wir die «SP Frauen Schweiz» sowie die «SP Kanton Zürich» bei feministischen Anliegen unterstützen können. Viele Ideen kamen auf, bis am Schluss unser Kerngeschäft bis Ende 2024 feststand. Aufgrund der für FINTAs besonders zentralen Abstimmungen sowie der Kampagne zur Arbeitszeitverkürzung der SP Frauen Schweiz haben wir uns für das Thema Arbeit und die damit verbundene Renten-Thematik entschieden.

Weil politisches Engagement neben privaten und beruflichen Verpflichtungen oft viele Herausforderungen bereithält, haben wir uns auch mit Fragen der mentalen Gesundheit befasst. Wir wollen einen Aktivismus betreiben, der stets auch die Ressourcen der individuellen Personen berücksichtigt und achtsam damit umgeht.

Vor den Festtagsferien standen die Vorbereitung für die Mitgliederversammlung im Frühling, die Einbindung neuer Interessent*innen und die Vorbereitung auf die Abstimmungen am 3. März 2024 im Zentrum der Vorstandsarbeit.

Wahlen

Weil politische Repräsentation ein zentraler Aspekt der Gleichstellungsarbeit ist, standen im Spätsommer und Herbst die Wahlen im Fokus. Um den Frauenanteil im Parlament zu erhöhen, hat der Vorstand während mehreren Telefonaktionen Wähler*innen mobilisiert.

Zudem haben wir während mehreren Aktionen Flyer mit allen FINTA-Kandidat*innen der Nationalratsliste verteilt. Damit konnten wir die breite Bevölkerung auf unsere Anliegen aufmerksam machen. Die teils intensiven, aber immer bereichernden Gespräche, die dabei geführt wurden, bleiben uns in Erinnerung.



Den 22. Oktober haben wir mit Spannung erwartet und die Freude war entsprechend gross, als bekannt wurde, dass die SP Kanton Zürich zusätzlich einen Sitz holte und Anna Rosenwasser neu ins Parlament gewählt wurde. Solche Tage inspirieren uns, uns weiterhin für eine gleichberechtigte und sozialere Gesellschaft zu engagieren.

Wir möchten uns bei euch allen herzlich für euer Vertrauen bedanken und freuen auf ein feministisches 2024.

Nevin Hammad, Andrea Lüchinger, Anne-Sophie Keller, Joëlle Honegger, Manahil Mohammed, Monika Suter, Sarina Forestier, Simona Moretti.

Vorstand SP Frauen Kanton Zürich

